

PRESSE-INFORMATION

VOLUME GRAPHICS GMBH GRÜNDET NIEDERLASSUNG IN JAPAN

Die Volume Graphics GmbH mit Sitz in Heidelberg, führender Hersteller von Software für die Analyse und Visualisierung von CT-Daten, forciert ihre Internationalisierung und gründet die Tochtergesellschaft Volume Graphics Co., Ltd. in der japanischen Metropole Nagoya.

Heidelberg/Nagoya, 22.02.11. Die Gründung der Niederlassung in Japan zu Jahresbeginn stellt für die Volume Graphics GmbH einen weiteren wichtigen Schritt in ihrer Firmengeschichte dar. Nach dem Rekordjahr 2010 mit dem höchsten Umsatz seit der Firmengründung 1997 kann sich die Geschäftsführung nun über die zum Jahresbeginn neugegründete 100-prozentige Tochtergesellschaft Volume Graphics Co., Ltd. freuen. Die Gründung der neuen Gesellschaft stellt einen weiteren Meilenstein bei der Umsetzung der Strategie dar, in neue, wachstumsstarke Märkte zu expandieren.

Die Volume Graphics Co., Ltd. hat seit Beginn des Jahres den direkten Vertrieb Softwareprodukte vor Ort übernommen. Der Softwareproduzent ist seit dem Jahr 2001 im japanischen Markt aktiv; dieser stellt neben Deutschland einen der weltweit wichtigsten Märkte dar. Mit der Gründung einer eigenen Niederlassung möchte die Volume Graphics GmbH ihre Marktposition in Japan weiter stärken – mit Keiji Ueda als neuem Niederlassungsleiter. Durch seine ehemalige Tätigkeit als Geschäftsführer der Carl Zeiss IMT Co., Ltd in Japan verfügt er über mehr als 20 Jahre Erfahrung in der japanischen Software-Branche.



Keiji Ueda, Niederlassungsleiter von Volume Graphics Co., Ltd. sieht sich als Wandler zwischen den Kulturen

Die CT-Technologie ist weltweit auf dem Vormarsch. „Das Wachstum und das Marktpotential in der japanischen CT-Branche ist sehr hoch“, so Christof Reinhart, Geschäftsführer der Volume Graphics GmbH. Trotz der Wirtschaftskrise, die in Japan noch nicht



vollständig überwunden ist, zeige der zukunftsweisende und stetig wachsende CT-Markt positive Tendenzen. „Die CT ist gerade erst dabei, sich in Japan als Messmittel zu etablieren,“ so Christof Reinhart weiter. „Diese Marktentwicklung möchten wir mit unserem Know-how unterstützen.“

„Unser Ziel in Japan ist es, unsere Geschäftsbeziehungen zu den vor Ort operierenden Geräteherstellern zu verbessern und zu intensivieren. Durch die direkte und engere Zusammenarbeit entstehen Vorteile für beide Seiten“, ergänzt Reinhart. „Was die CT voranbringt, ist die optimale Kombination aus CT-Scanner und Analysesoftware. In dieser Symbiose zwischen Gerätehersteller und Softwarehersteller sehen wir weiteres Potential für Marktwachstum. Mit Keiji Ueda haben wir einen erfahrenen Mann vor Ort, der vor allem die Brücke zwischen der japanischen und deutschen Kultur schlagen kann.“ Keiji Ueda freut sich auf seine neue Aufgabe und betont die Wichtigkeit der Kundennähe, die durch die neue Niederlassung gewährleistet werden kann: „Die Firmengründung war für uns ein wichtiger Schritt, um unseren Partnern und Kunden vor Ort einen erstklassigen und direkten Support bieten zu können. Durch speziell ausgebildetes Fachpersonal werden wir unsere Kunden optimal unterstützen können.“ Im Zuge der Firmengründung wurde die Software entsprechend erweitert und bietet nun optional ein japanisches Sprachpaket.

Entsprechend der Wachstumsstrategie von Volume Graphics sind mittelfristig weitere Niederlassungen im Ausland geplant.

